



Zukunft gestalten – Verantwortung übernehmen

**Berufsbildung für nachhaltige
Entwicklung: Perspektiven und
Strategien 2015+**

17./18. März 2015

Forum 5:

Nachhaltigkeit des Lernortes und Organisationsentwicklung

Leitbild und Nachhaltigkeitsbeauftragte

Rainer Overmann, Rhein-Erft Akademie gGmbH

NICA

Nachhaltigkeit in der Chemieausbildung

09/2005 bis 08/2008

Teilprojekte:

- ① Entwicklung und Erprobung von NH-Modulen
- ② Kennzahlen- u. Indikatorenmodell zur Nachhaltigkeit (KIM)
- ③ Das zukunftsfähige Bildungsunternehmen
- ④ "House of NICA" – Azubis bauen ein Nachhaltigkeitshaus



NaBiKa –

Nachhaltige Bildungskarrieren in der Chemieindustrie

08/2011 bis 09/2013

- ① Bildungsebenen übergreifende Betrachtung
- ② Modulentwicklung und -erprobung
- ③ Lehrkräftequalifizierung
- ④ Leitbildentwicklung



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bundesinstitut
für Berufsbildung

BiBB

► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten

Die Idee

- Nachhaltigkeit muss im Unternehmens-Leitbild implementiert sein!
- Begriffliche Verankerung in Rahmenplänen und Curricula
- bisher kaum pragmatische Umsetzung
- Lebenslanges Lernen muss Nachhaltigkeit nachhaltig integrativ behandeln
- Berücksichtigung aller Ebenen beruflicher Bildung
- Unternehmensleitung muss Nachhaltigkeit wollen und vorleben
- Mitarbeiter werden zu Nachhaltigkeitsbeauftragten benannt
- Erarbeitung methodisch-didaktischer Prinzipien für eine zukunftsfähige Ausbildung!
- Azubis werden zu '**Nachhaltigkeits-Agenten**'



Kunden

Unternehmen

Privatpersonen

Behörden

Akteure

REA-Mitarbeiter

Externe Dozenten

Das zukunftsfähige Bildungsunternehmen



Partner

Berufskollegs

Hochschulen

Schulen

Verbände

Bildungspartner

- Weiterentwicklung des Leitbildes der RHEIN-ERFT AKADEMIE – exemplarisch für ein berufliches Bildungsunternehmen
- Entwicklung eines Leitbildes für den Chemiepark als Impuls für die Nachhaltigkeitsstrategie eines Industriestandortes

Praxisansätze in der Rhein-Erft Akademie

- Benennung und Qualifizierung eines Nachhaltigkeitsbeauftragten
 - zur Initialisierung zunächst auf Ebene der Geschäftsleitung
 - dann Übergabe an den Leiter des Ausbildungstechnikums
- Formulierung und Vereinbarung von Nachhaltigkeitszielen in jedem Fachbereich
- Vereinbarung von persönlichen Nachhaltigkeitszielen der Mitarbeiter in Zielvereinbarungsgesprächen
- Durchführung von Mitarbeiter-Workshops zur Weiterentwicklung des Leitbildes
- NH-Module als Bildungsangebote an Unternehmen
- Kooperation der Lernorte
Schule/Betrieb/Bildungsstätte
- Einbindung des Betriebsrates
in die Organisationsentwicklung
- Einrichtung einer umfassenden Azubi-Vertretung



Ausbildung

- Modularisierung der Sensibilisierung für Nachhaltigkeit (NH-Modul A)
- Neugestaltung der NH-Module B + C (Betriebserkundung, Praxisansätze, Evaluierung, Bewertung, Ausblick)
- Handreichungen für Ausbilder und Lehrer (transferfähige Gestaltung)
- Empfehlungen für Ausbildungsordnungen und Rahmenpläne



| Grundmodul "Nachhaltiges Handeln" | | | |
|--|---|---|---------------------|
| Kurzversion 1 Tag | Standardversion 2 Tage | Alternativen / Zusatzangebote | Phasen |
| Begrüßung und kurze Einführung Dilemmaspiel "Tragödie im Ozean" | Begrüßung und kurze Einführung Dilemmaspiel "Tragödie im Ozean" | | Sensibilisierung |
| Brainstorming per Mindmap "Museumsbesuch" Historische Daten | Brainstorming per Mindmap "Museumsbesuch" Historische Daten Filmdreh Zukunftsvisionen | Nachhaltigkeitskoffer "Story Telling" Schauspiel / Sketch Collage | Problematierung |
| Ökologischer Fußabdruck | Ökologischer Fußabdruck | Ökologischer Wasserabdruck | |
| Frontalvortrag NH-Strategien | Mindmap (am Ende jedes Tages) Frontalvortrag NH-Strategien Fischglas-Diskussion | Film im NH-Kontext (z.B. "Die 4. Revolution") Film m. reg. NH-Bezug (z.B. "Wolken über Kniploch") Concept-Map | Lösungsorientierung |
| Reflexion Runder-Tisch-Diskussion | 2. Dilemmaspiel (z.B. "Tragödie der Geringfügigen") Reflexion Runder-Tisch-Diskussion | | Feedback |
| Ergebnissicherung per Mindmap Verabschiedung | Ergebnissicherung per Mindmap Verabschiedung | Formulierung von indiv. NH-Prinzipien | Ergebnissicherung |

NH-Projekt „House of NICA“

Auszubildende bauen ein Nachhaltigkeitshaus

- ☑ Modell für Kompetenz erweiternde Ausbildungs-Projekte
- ☑ praxisorientierte Erweiterung des NICA-Projektes
- ☑ Finanzierung des Hauses durch Unternehmen
- ☑ Planung und Durchführung der Gewerke durch Auszubildende -
Gründung der Azubi-Projekt-Kompanie



Nachhaltigkeit lernen
Offizielles Projekt der Weltdekade 2007 / 2008

Ein Azubi-Projekt der
Rhein-Erft AKADEMIE
Projekt-Förderer:

Hier entsteht das
House of NICA*
* Nachhaltigkeit in der Chemieausbildung

Kontakt:
Azubi-Team of NICA
RHEIN-ERFT AKADEMIE GmbH
NICA-Leitung@rhein-erft-akademie.de
Tel.: 02293348-8330

Bayer CropScience
cb Ingenieurbüro
FRIEDRICH WASSERMANN
Ingenieurgesellschaft
GIERSCH
STADT LÜDERTH
InfraServ KNAPSACK
Architekturbüro Minary
SIEMENS
STRABAG
thermPhos
Vinnolit
BERUFSFÖRDERUNGSWERK der BAUINDUSTRIE NRW e.V.

- ☑ starke persönliche Beteiligung der Auszubildende
- ☑ Ausbildungsziele bleiben vorrangig, werden aber qualitativ angereichert
- ☑ Interdisziplinäre Arbeit wird gefördert

Ziele des „Schichtprojektes“

- Auszubildende erhalten Gelegenheit, Planung und Durchführung von Teilprojekten selbst zu entwickeln und im realen Schichtbetrieb zu organisieren.
- Interdisziplinäre Besetzung der Schichten mit: Chemikanten, Kaufleuten, Industriemechanikern, Elektronikern für Automatisierungstechnik, Chemielaboranten
- Projekt ist Bestandteil der „Berufsfeldübergreifenden Ausbildung“
- Kooperation der Lernorte: Berufsschullehrer und Ausbilder kooperieren und coachen Azubis



Aufgabe und Perspektive

Stetige Fortschreibung des Leitbildes

- Organisationsentwicklung
- Leitbildentwicklung durch Einflüsse aus Netzwerken

Impulsgeber für nachhaltige Leitbilder von Unternehmen (Verbünde)

- Initiierung eines Leitbildes für den Chemiepark
- Beratung und Coaching zur Leitbildentwicklung von Unternehmen
- Soll-Ist-Vergleich von Inhalten und Unternehmenserwartungen

Komplexer Ansatz zur Umsetzung von Bildungstheorie in die Praxis auf allen Bildungsebenen

- Schulung der Lehrkräfte, insbesondere Sensibilisierung und Theorie
- Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in der didaktischen Jahresplanung
- Entwicklung und Beschreibung von Lernsituationen mit Nachhaltigkeitsbezug
- Umsetzung theoretischer Ansätze in Lehrinhalte
- Raum zur Erprobung innovativer Methoden im Unterricht
- Nachhaltigkeit in den Rahmenplänen
- Verstärkter Einsatz alternativer Methoden zur Präsenzschulung (z.B. Blended Learning)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Rainer Overmann

02233/48-6330

rainer.overmann@rhein-erft-akademie.de

**Rhein-Erft
AKADEMIE**

www.rhein-erft-akademie.de